

Kurzbericht



Glashütte Gernheim / LWL-Industriemuseum | ©Benjamin Suthe (2019)

Glashütte Gernheim / LWL-Industriemuseum

Gernheim 12
32469 Petershagen

Tel: +49 5707 9311-0

glashuette-gerenheim@lwl.org
<https://glashuette-gerenheim.lwl.org>

Herzlich willkommen!

Die Kunst der Glasherstellung ist an der Weser zu Hause. Viele mundgeblasene Glashütten produzierten hier Glas für den Weltmarkt. In den meisten Fabriken sind die Brände längst vorbei. Die Glashütte Gernheim hat die Produktion an einem Originalstandort wieder aufgenommen. Im Glasturm von 1826 stellten Glasmacher mit Pfeifen, Holzformen und Scheren aus der glühenden Glasmasse Gefäße her und veredelten die Gläser durch Schleifen und Gravieren.

Große Teile des frühindustriellen Fabrikantendorfes Gernheim sind erhalten geblieben: neben dem Glasturm die ältesten Arbeiterhäuser Westfalens, das Wohnhaus der ehemaligen Hüttenbesitzer und die alte Korbflechtere. Rund 2.000 Exponate – von Einmachgläsern bis hin zu prachtvollen Trophäen – zeigen, wofür Gefäße aus diesem vielseitigen Material verwendet wurden.

PRÜFERGEBNIS

für

Glashütte Gernheim / LWL-Industriemuseum

32469 Petershagen, Zertifikats-ID: PA-00658-2022



Dieses Angebot wurde nach den Kriterien
der bundesweiten Kennzeichnung

»Reisen für Alle«

eingestuft und ist berechtigt, im Zeitraum

September 2022 – August 2025

die Auszeichnung

»Barrierefreiheit geprüft«

sowie die dazu gehörigen Piktogramme zu führen
und vertragsgemäß zu nutzen.

Überblick

- LWL-Industriemuseum am Originalschauplatz
- Gernheimer Glasturm von 1826
- Schauproduktion
- Ausstellungen
- Veranstaltungen

Barrierefreiheit auf einen Blick

- Parkplatz für Menschen mit Behinderung
- Gebäude und Gelände stufenlos zugänglich
- Alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Räume und Einrichtungen sind stufenlos oder über einen Aufzug erreichbar
- 80 cm Mindestbreite aller Durchgänge/Türen
- WC für Menschen mit Behinderung
- Assistenzhunde willkommen
- Internetseite mit Informationen in Deutscher Gebärdensprache und in Leichter Sprache

Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft – teilweise barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung**“.

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Es gibt zwei gekennzeichnete Parkplätze für Menschen mit Behinderung (Stellplatzgröße: 370 cm x 500 cm).
- Der Weg vom Parkplatz zum Eingang ist 100 m lang.
- In 75 m Entfernung befindet sich die Bushaltestelle Gernheim.
- Der Weg vor dem Eingang ist leicht begeh- und befahrbar.
- Die Gebäude/Gelände sind stufenlos zugänglich teilweise über Aufzüge. Ausnahme: Das Gebäude Arbeiterhaus ist nur über eine Stufe (15 cm) zugänglich.
- Die Aufzugskabinen im Herrenhaus und in der Korbflechtereie sind mindestens 107 cm x 140 cm groß.
- Alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Türen/Durchgänge sind mindestens 80 cm breit. Ausnahme: Die Durchgangsbreite im Lagerhaus beträgt 77 cm.
- Der Kassentresen ist 97 cm hoch.
- Außenwege sind mindestens 180 cm breit und überwiegend leicht begeh- und befahrbar.
- Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar.
- Es werden keine Führungen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer angeboten.

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung in der Korbflechtereie

- Die Bewegungsflächen betragen:
vor dem Waschbecken 124 cm x 133 cm; vor dem WC 134 cm x 122 cm;
links neben dem WC 31 cm x 55 cm; rechts neben dem WC 15 cm x 55 cm.
- Es sind links und rechts vom WC Haltegriffe vorhanden. Der Haltegriff links vom WC ist hochklappbar.
- Das Waschbecken ist eingeschränkt unterfahrbar.
- Der Spiegel ist im Stehen und Sitzen einsehbar.
- Es ist ein Alarmauslöser vorhanden.

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung im Herrenhaus

- Die Bewegungsflächen betragen:
vor/hinter der Tür, vor dem WC und vor dem Waschbecken mindestens 168 cm x 134 cm;
links neben dem WC 14 cm x 70 cm und rechts 86 cm x 70 cm.
- Es sind links und rechts vom WC Haltegriffe vorhanden. Der Haltegriff rechts vom WC ist hochklappbar.
- Das Waschbecken ist eingeschränkt unterfahrbar.

- Der Spiegel ist im Stehen und Sitzen einsehbar.
- Es ist ein Alarmauslöser vorhanden.

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung am Glasturm

- Die Bewegungsflächen betragen:
vor/hinter der Tür, vor dem WC und vor dem Waschbecken mindestens 136cm x 142 cm;
links neben dem WC 93 cm x 58 cm und 53cm x 58 rechts.
- Es ist rechts ein klappbarer Haltegriff vorhanden.
- Der Spiegel ist nicht im Sitzen einsehbar.
- Es ist kein Alarmauslöser vorhanden.

Informationen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Es gibt keinen optisch deutlich wahrnehmbaren Alarm.
- Es gibt keine induktive Höranlage am Counter.
- Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt. Alternativ sind Treppen vorhanden.
- Die Informationen zu den Exponaten werden überwiegend schriftlich vermittelt.
- Auf Nachfrage werden Führungen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen (in Deutscher Gebärdensprache) angeboten. Es ist eine Voranmeldung notwendig.
- Auf der Internetseite stehen Videos in Deutscher Gebärdensprache zur Verfügung.

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Assistenzhunde dürfen in alle relevanten Bereiche mitgebracht werden
- Außenwege haben meist eine visuell kontrastreiche Gehwegbegrenzung.

- Die erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche sind überwiegend gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.
- Die Beschilderung ist teilweise nicht in gut lesbarer und kontrastreicher Schrift gestaltet.
- Es sind Hindernisse, z. B. in den Weg/Raum ragende Gegenstände, vorhanden: Balken in Kopfhöhe
- Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt.
- Treppenstufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet. Die Treppen im Herrenhaus und in der Korbflechterei haben mindestens einen einseitigen Handlauf.
- Die Informationen zu den Exponaten werden überwiegend schriftlich vermittelt. Informationen sind nicht in Braille- oder Prismenschrift verfügbar.
- Es werden keine Führungen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen angeboten.
- Auf der Internetseite steht eine Vorlese-Funktion zur Verfügung.

Informationen für Gäste mit kognitiven Beeinträchtigungen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Name und Logo der Glashütte sind von außen klar erkennbar.
- Es ist kein farbliches oder bildhaftes Leitsystem vorhanden.
- Die Informationen zu den Exponaten werden überwiegend schriftlich vermittelt, jedoch nicht in Leichter Sprache.
- Es werden keine Führungen für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen angeboten.
- Auf der Internetseite stehen Informationen in Leichter Sprache zur Verfügung.

Bildergalerie

Wir haben für Sie einige Fotos aus dem Betrieb / Angebot zusammengestellt. In den Detailberichten finden Sie weitere Fotos.



Parken

©Simon Kesting



ÖPNV

©Simon Kesting



Eingang

©Simon Kesting



Eingang

©Simon Kesting



Eingang

©Simon Kesting



Eingang

©Simon Kesting



Korbflechtereie (Kasse)

©Simon Kesting



Korbflechtereie (Kasse)

©Simon Kesting



Korbflechtereie (Kasse)

©Simon Kesting



Korbflechtereie (Kasse)

©Simon Kesting



Korbflechtereie (Kasse)

©Simon Kesting



Korbflechtereie (Kasse)

©Simon Kesting



Korbflechtereie (Kasse)

©Simon Kesting



Korbflechtereie (Kasse)

©Simon Kesting



Öffentliches WC in Korbflechtereie

©Simon Kesting



Öffentliches WC in Korbflechtereie

©Simon Kesting



Arbeiterhaus

©Simon Kesting



Arbeiterhaus

©Simon Kesting



Arbeiterhaus

©Simon Kesting



Arbeiterhaus

©Simon Kesting



Herrenhaus

©Simon Kesting



Herrenhaus

©Simon Kesting



Herrenhaus

©Simon Kesting



Herrenhaus

©Simon Kesting



Herrenhaus

©Simon Kesting



Herrenhaus

©Simon Kesting



Herrenhaus

©Simon Kesting



Herrenhaus

©Simon Kesting



Herrenhaus

©Simon Kesting



Herrenhaus

©Simon Kesting



Herrenhaus

©Simon Kesting



Herrenhaus

©Simon Kesting



Öffentliches WC im Herrenhaus

©Simon Kesting



Öffentliches WC im Herrenhaus

©Simon Kesting



Öffentliches WC im Herrenhaus

©Simon Kesting



Rund um den Glasturm

©Simon Kesting



Rund um den Glasturm

©Simon Kesting



Rund um den Glasturm

©Simon Kesting



Rund um den Glasturm

©Simon Kesting



Rund um den Glasturm

©Simon Kesting



Rund um den Glasturm – Klangspiel

©Simon Kesting



Rund um den Glasturm

©Simon Kesting



Rund um den Glasturm – Glasofen

©Simon Kesting



Rund um den Glasturm

©Simon Kesting



Rund um den Glasturm – Murmelbahn

©Simon Kesting



Öffentliches WC im Glasturm

©Simon Kesting



Öffentliches WC im Glasturm

©Simon Kesting

Informationen zum Kennzeichnungssystem „Reisen für Alle“

Alle nach „Reisen für Alle“ **zertifizierten Betriebe und Orte** erfüllen folgende Kriterien:

- Die Daten und Angaben zur Barrierefreiheit wurden von **externen, speziell geschulten Erhebern** vor Ort erhoben und geprüft. Es handelt sich um keine Selbsteinschätzung.
- Die Daten zur Barrierefreiheit liegen **im Detail** vor und können von Gästen eingesehen werden.
- Mindestens ein Mitarbeiter hat an einer **Schulung** zum Thema „**Barrierefreiheit als Komfort- und Qualitätsmerkmal**“ teilgenommen.

Die Kennzeichnung – Erläuterung der Logos und Piktogramme

Das Kennzeichen „**Information zur Barrierefreiheit**“ signalisiert, dass detaillierte und geprüfte Informationen zur Barrierefreiheit für alle Personengruppen vorliegen.



Das Kennzeichen „**Barrierefreiheit geprüft**“ basiert auf „Information zur Barrierefreiheit“ und bedeutet, dass zusätzlich die Qualitätskriterien für bestimmte Personengruppen teilweise oder vollständig erfüllt sind.



Die Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft**“ liegt in zwei Qualitätsstufen vor:

„**Barrierefreiheit geprüft: teilweise barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer teilweise erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer teilweise barrierefrei. Das „i“ im Piktogramm signalisiert, dass man noch einmal genauer nachlesen sollte, ob das Angebot den eigenen Ansprüchen genügt.



„**Barrierefreiheit geprüft: barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer barrierefrei.



Es gibt Qualitätskriterien für **sieben Personengruppen** und für jede Personengruppe ein eigenes **Piktogramm**.

Menschen mit Gehbehinderung



Rollstuhlfahrer



Menschen mit Hörbehinderung



Gehörlose Menschen



Menschen mit Sehbehinderung



Blinde Menschen



Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

